

Begründet
1877.

Die Tagesausgabe
kostet vierteljährlich
im Bezirk Nagold und
Nachbarortbezirk
M. 1.25
außerhalb M. 1.35.

Die Wochenausgabe
(Schwarzwälder
Sonntagsblatt)
kostet vierteljährlich
50 Pfg.



Verlagspreis
Nr. 11.

Verlagspreis
bei einmaliger Ein-
rückung 10 Pfg. die
einseitige Seite
über deren Raum;
bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt
Stärke 15 Pfg.
die Textzeile.

Schwarzwälder Tageszeitung für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt und Calw. :: Wochen-Ausgabe: „Schwarzwälder Sonntagsblatt“

Nr. 299 Ausgabe in Altensteig-Stadt. Frei ag, den 20. Dezember. Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. 1912.

Das Resultat der Landesproporzwahl

vom 18. Dezember.

Von den 17 bei der Landesproporzwahl zu wählenden Kandidaten entfielen auf

- Zentrum 5
- Sozialdemokraten 4
- Fortfchr. Volkspartei 4
- Konf. u. B. d. L. 3
- Nationall. Partei 1

Gewählt sind:

vom Zentrum:

- Joh. Groß, Sekretär, Stuttgart.
- Josef Herbstler, Schuhmachermstr., Wiesensteig.
- Dr. Jos. Späth, Stadtpfarrer, Biberach a. N.
- Johannes Weber, Hauptlehrer, Heilbronn.
- Kaspar Laub, Eisenbahnhilfswärter, Leutkirch.

von der Sozialdemokratie:

- Berth. Haymann, feith. Landtagsabg., Stuttgart.
- Franz Feuerstein, Reichstagsabg., Stuttgart.
- Wilhelm Erlensbusch, Gemeinderat, Badnang.
- H. Mattutat, feith. Landtagsabg., Stuttgart.

von der Fortfchr. Volkspartei:

- Johannes Fischer, Sekretär, Heilbronn.
- Johannes Böchner, Mittelschullehrer, Stuttgart.
- Eugen Roth, Redakteur u. Buchdr.-Bes., Stuttgart.
- C. Reihling, Adlerwirt u. Landwirt, Bernloch.

von der Konf. Partei und Bund d. L.:

- Heinrich Kraut, Rechtsanwalt, Stuttgart.
- Friedrich Wilhelm Bergler von Berglas, Gutsherr, b. Cannstatt.
- Theodor Körner, Redakteur, Stuttgart.

von der Nationall. Partei:

- Karl v. Mühlberger, Oberbürgermeister, Eßlingen.

Das Stimmenergebnis:

Bei der Landesproporzwahl wurden nach vorläufiger Zusammenstellung gültige Stimmen abgegeben, für:

Zentrum	849 113
Konf. Partei und Bd. d. L.	495 779
Sozialdemokratie	823 729
Fortfchr. Volkspartei	617 907
Nationalliberale Partei	390 723

Bei der Proporzwahl im Jahre 1907:

Zentrum	870 088
Volkspartei	769 942
Sozialdemokratie	738 751
Konf. Partei und Bd. d. L.	530 321
Nationalliberale Partei	355 700

Das Zentrum hat somit bei der jetzigen Proporzwahl 20 975 Stimmen weniger, der Bund d. Landw. und Konf. 34 542 Stimmen weniger, die Fortfchr. Volkspartei 152 035 Stimmen weniger, die Sozialdemokratie 84 978 Stimmen mehr und die Nationalliberalen 25 023 Stimmen mehr.

Insgesamt wurden diesmal 97 551 Stimmen weniger abgegeben.

Zusammensetzung des neuen Landtags.

Der neue Landtag setzt sich nun zusammen aus:

- 26 Mitgliedern des Zentrums
- 20 Mitgliedern der Konf. Partei u. d. B. d. L.
- 19 Mitgliedern der Fortfchr. Volkspartei
- 17 Mitgliedern der Sozialdemokratie
- 10 Mitgliedern der Natl. (Deutschen) Partei.

Es herrscht also Stimmengleichheit zwischen der Linken und der Rechten, die je 46 Vertreter haben.

Bezirksergebnisse:

Im Oberamtsbezirk Nagold erhielt: Fortfchr. Volkspartei 7368, Konf. Partei u. Bund d. L. 11 489, Natl. Partei 4026, Sozialdemokratie 4725, Zentrum 1664 Stimmen.

Im Oberamtsbezirk Freudenstadt erhielt: Fortfchr. Volkspartei 17 752, Bund d. L. u. Konf. Partei 3857, Nationall. Partei 8031, Sozialdemokratie 7678, Zentrum 549 Stimmen.

Im Oberamtsbezirk Calw erhielt: Fortfchr. Volkspartei 10 298, Konf. Partei u. Bund d. L. 10 147, Natl. Partei 4601, Sozialdemokratie 6536, Zentrum 309 Stimmen.

Im Oberamtsbezirk Herrenberg erhielt: Fortfchr. Volkspartei 3599, Konf. Partei u. B. d. L. 14 712, Natl. Partei 2787, Sozialdemokratie 1862 und Zentrum 1750 Stimmen.

* Freudenstadt, 19. Dez. In hiesiger Stadt erhielt die Fortfchr. Volkspartei 5320, Natl. Partei 2974, Konfervative Partei und Bund d. L. 2544, Sozialdemokratie 1983, Zentrum 29 Stimmen.

* Calw, 19. Dez. Wahlergebnis der Proporzwahl in der Oberamtsstadt: Volkspartei 3015, Konf. Partei u. Bund d. L. 387, Natl. Partei 1482, Sozialdemokratie 1167 und Zentrum 293 Stimmen, zusammen 6344 Stimmen; abgestimmt haben 70 Prozent der Wähler.

Landesnachrichten.

Altensteig, 20. Dezember, 1912.

* Der Posthalter ist hier am Sonntag, den 22. ds. Mts. auch von 4-5 Uhr nachmittags geöffnet.

|| Nagold, 19. Dez. Der Lehrermangel, der immer noch herrscht und namentlich bei Stellvertretung erkrankter Lehrer sich bemerklich macht, hat die Oberschulbehörde veranlaßt, die erste Dienstprüfung bei dem abgehenden Ältesten Kurs des hiesigen Seminars bald nach Wiederaufnahme des Seminarbetriebs abzuhalten, so daß die jungen Lehrer anfangs Februar zur Verwendung gelangen werden.

|| Nagold, 19. Dez. Gestern morgen, als Mühlebesitzer A. Kahler in Pfrondorf sein Mühlewerk öfen wollte, wurde er von der Transmissionskraft u. in die Höhe genommen. Durch den erfolgten Fall zog sich Kahler nicht nur am Fuß sondern auch am Kopf eine tiefe Wunde zu, so daß er bewußtlos weggetragen werden mußte; doch soll die Verletzung nicht tödlich sein.

|| Freudenstadt, 19. Dez. Auch in diesem Winter werden wieder Schneeschuhkurse stattfinden, für die tüchtige Lehrer und Lehrerinnen sich zur Verfügung gestellt haben. Die sportliche Leitung des ersten Kurses übernimmt Fabrikant Ged. Worms, ebenso die des dritten Kurses, der für 1.-5. Februar angelegt ist. Für die Leitung des zweiten Kurses hat H. Dinkelader-Stuttgart zugesagt. Dem 1. Kurs ist wieder eine Jugendriege wie in früheren Jahren unter Mitwirkung von Frau Dinkelader angegliedert.

|| Horb, 19. Dez. (Raubanfall.) Am Sonntag abend wurde, wie erst jetzt bekannt wird, zwischen Ergenzingen und Boisingen der im ganzen Bezirk bekannte Gallus Raupp auf offener Straße und in der Dunkelheit von einem ihm unbekanntem Manne überfallen mit dem Rufe: Das Geld her, oder ich schlage dich tot. Raupp setzte sich zur Wehr, wurde aber schwer mißhandelt und ausgeplündert. Der Verdacht lenkte sich gegen einen gewissen Barth, der kurz zuvor in Ergenzingen neben Raupp in einer Wirtschaft geessen war und dem anscheinend die wohlgefüllte Börse Raupps in das Auge gestochen hatte. Der Landjäger nahm bei ihm eine Hausdurchsuchung vor und fand den Sonntagsanzug frisch gewaschen sowie zum Trocknen aufgehängt. Die Weste war aber noch schmutzig und zeigte Blutspuren. Barth wurde auf seiner Arbeitsstelle in Poltringen verhaftet.

|| Hirschan, O.A. Rottenburg, 19. Dez. Das Anwesen des Johann Georg Zimmermann ist bis auf den Grund abgebrannt.

|| Neutlingen, 19. Dez. Ein hiesiger Landwirt, der schon wegen Milchfälschung vorbestraft war, ist neuerdings wegen vorsätzlicher Nahrungsmittelfälschung zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt worden. Seine Milch hatte mehr als 20 Prozent Wasserzusatz aufgewiesen. Die Frau des Milchpantfälschers wurde wegen Beihilfe zu 10 Mark Geldstrafe verurteilt.

|| Stullingen, 19. Dez. (Großfeuer.) In der Scheuer der Witwe Weiß und des Tagelöhners Jakob Weiß brach heute früh Feuer aus, das so schnell um sich griff, daß das Doppelgebäude samt dem angebauten Wohn- und Defonomiegebäude des Schmieds Albert Alber und die Doppelscheuer sowie das Doppelwohnhaus des Glasers Rollenkopf und des Bauern Kinkle bis auf den Grund eingestürzt wurden. Erst gegen mittag war der große Brand früh zweimal nacheinander ausgebrochene Brand völlig gelöscht. Mehrere benachbarte Gebäude konnten nur dadurch gerettet werden, daß sie vollständig unter Wasser gesetzt und unbewohnbar wurden, wodurch auch einige arme Familien in schwere Not gerieten. Die Entstehungsurache des Feuers ist noch nicht aufgeklärt.

|| Stuttgart, 19. Dez. Der Spar- und Konsumverein baut auf der Prag unterhalb des Eisenbahndörries eine Kaserne und große Lagerräume. Der Rohbau ist soweit gebiechen, daß an dem Dachstuhl, der 3. St. aufgeschlagen wird, mit dem Eindecken begonnen werden konnte. Das Areal wird durch Gleisanschluß mit der Eisenbahn verbunden. Der umfangreiche Bau dürfte bis im Frühjahr seiner Bestimmung übergeben werden.

|| Stuttgart, 19. Dez. (Das Eisenbahnerdörrie.) Die Neubauten für Beamte und Unterbeamte der Eisenbahn in der Steinbeis-, Klein-, Anapp- und Rosensteinstraße sind im Rohbau fertig. Anfangs April können die meisten Wohnungen bezogen werden. Der große Bau in der Rosensteinstraße soll hauptsächlich Bahnwärtern und Weichenwärtern, die auf dem Nordbahnhof und am Feuerbacher Tunnel bedienstet sind, Unterkunft gewähren. Die Wohnungen sind mit drei Zimmern und reichlichem Zubehör ausgestattet. Die Häuser bestehen aus Keller, Untergeschoß und 3 bis 4 Stockwerken.

|| Stuttgart, 19. Dez. Gestern ist ein Abfüllungstransport der Schutztruppe für Südwestafrika in der Stärke von 170 Unteroffizieren und 216 Gefreiten und Gemeinen in der Heimat eingetroffen.

|| Stuttgart, 19. Dez. (Kodlerwagen.) Um zu vermeiden, daß die Steier während der Eisenbahnfahrt die übrigen Passagiere mit ihren langen Brettern belästigen, hat die Eisenbahnverwaltung angeordnet, daß in den Personenwagen der nach dem Schwarzwald führenden Linien besondere Wagen mit der Aufschrift „Für Schneeschuhläufer“ mitgeführt werden.

|| Stuttgart, 19. Dez. (Fürchtbarer Selbstmord.) Im Hause Arminstraße 49 übergoß heute mittag kurz vor 12 Uhr das 40 Jahre alte Fräulein Bürklen ihre Kleider mit Petroleum. Alsdann entfernte sie das Verschlusstück an der Gasleitung in der Küche und zündete das ausströmende Gas an, das ihre Kleider sofort in Brand setzte. Bis die Hausbewohner auf die Tat aufmerksam wurden, war das Fräulein vollständig verbrannt. Ueber den Grund zur Tat ist nichts bekannt.

|| Lauffen, 19. Dez. Die Korrektur der Zaber von der Haltestelle Lauffen ab bis Lauffen wird gegenwärtig durchgeführt. Die Arbeiten werden von den Amtskörperschaft Besigheim und der Gemeinde Lauffen bestritten. Ein Staatsbeitrag ist in Aussicht gestellt. Durch diese Zaberkorrektur wird das Tal entwässert. Der große Komplex war bei Hochwasser oft tagelang überschwemmt.

|| **Vödingen, O. A. Heilbronn, 19. Dez.** Der Weichenwärtter Karl Wegger, Vater von sechs unmündigen Kindern, hat am Mittwoch nach fünfwöchiger Krankheit, die er sich im Dienst zugezogen hatte, seine Berufsarbeit wieder angetreten. Er war erst wenige Stunden auf dem Rangierbahnhof tätig, als er von einem daherkommenden Wagen erfasst und so heftig auf die Seite geschleudert wurde, daß er bewußtlos liegen blieb. Er schwebte in Lebensgefahr.

|| **Heilbronn, 19. Dez.** Einer auswärtigen Blättermeldung zufolge, soll sich ein von der hiesigen Staatsanwaltschaft wegen Unterschlagungen gesuchter Rotar namens Walter aus Harbach am Mittwoch in Genf in völlig mittellosem Zustand der Polizeibehörde gestellt haben. Eine amtliche Bestätigung war bis jetzt nicht zu erlangen.

|| **Gmünd, 19. Dez.** Der in weiten Kreisen bekannte Löwenwirt Abele von hier wird seit dem 17. ds. Mts. vermisst.

|| **Chlingen, 19. Dez. (Raubanfall.)** Auf der Straße zwischen Steinbach, hiesigen Oberamts, und Kirchheim u. T. wurde gestern nachmittag die Steinbacher Schullehrerin am hellen Tag von einem Unbekannten überfallen und ihr unter Todesdrohungen das Geld abgenommen. Der Räuber ist unerkannt entkommen. Nach einer späteren Meldung soll es der Landjägermannschaft noch gestern abend gelungen sein, einen der Tat Verdächtigen zu verhaften.

Aus dem Gerichtssaal.

|| **Wittrohausen, O. A. Sulz, 19. Dez.** Verurteilter Einbrecher. Die vor kurzem gemeldet wurde, hat der 20jährige Schuhmacher Christian Faustl von hier, der unerkannt aus der Fremde zurückgekehrt war und sich auf Heuböden versteckt hielt, eine ganze Reihe Einbruchsdiebstähle verübt, bis er endlich gefasst werden konnte. Er wurde nun von der Strafkammer Rottweil zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Wie man hört, soll er auch noch von früheren Dienststellen her manches auf dem Kerbholz haben.

Deutsches Reich.

|| **Greiz, 19. Dez.** Bei der heutigen Reichstagsersatzwahl im Wahlkreise Neuf a. R. erhielt Gohm (Soz.) 7889, Dr. Straßmann (Nat.) 5273 und Reichsgerichtsrat Latmann (B. Vgg.) 1460 Stimmen. Gohm ist somit gewählt.

Die Münchener Beisetzungsfeierlichkeiten
verließen gestern unter außerordentlich zahlreichem Zudrang vom ganzen Land. 10.40 Uhr traf der Kaiser mit seinen drei Söhnen Prinz Eitel Friedrich, Prinz August Wilhelm und Prinz Oskar ein; Prinz Joachim von Preußen war schon früher aus Straßburg eingetroffen. Das sonst so heitere München trug ein ernstes Gesicht. Von allen Häusern und Türmen wehten Trauerfahnen. Um 11 Uhr setzte sich der Trauerzug in Bewegung. Hinter dem Leichenwagen schritt Prinzregent Ludwig, zur Rechten vom Kaiser, zur Linken vom König von Sachsen geleitet. Ihnen folgten die sonstigen Fürstlichkeiten. Um 12 Uhr langte der Trauerzug vor der Theatinerhofkirche an, alsdann erfolgte die feierliche Beisetzung. Nach der Trauerfeier begleitete der Prinzregent den Kaiser nach der preussischen Gesandtschaft und kehrte hierauf in das Wittelsbacher

Palais zurück, wo er die fremden Militärdeputationen empfing. Um 1 Uhr fand bei dem preussischen Gesandten v. Treutler und dessen Gemahlin eine Frühstückstafel statt. Nach der Frühstückstafel lattete der Kaiser dem Prinzregenten Ludwig und seiner Gemahlin einen Besuch ab. Nachmittags fand im Barbarossasaal der kgl. Residenz eine Familienstafel zu 112 Gedecken statt, an der der Kaiser und die zu den Beisetzungsfeierlichkeiten anwesenden Fürsten teilnahmen. Der Kaiser trat mit den Prinzen Eitel Friedrich, August Wilhelm, Oskar und Joachim nach herzlicher Verabschiedung von dem Prinzregenten Ludwig abend um 6.13 Uhr die Rückreise an.

Die Nationalflugspende.

|| **Berlin, 19. Dez.** Die „National-Zeitung“ veröffentlicht ein auch vom Präsidenten der Nationalflugspende, Grafen Pofadonski-Wehner, unterzeichnetes Dankschreiben des Prinzen Heinrich, des Protectors der Nationalflugspende, an die Spender der Nationalflugspende, in dem es heißt: „Die Sammlungen für die Nationalflugspende sind im wesentlichen abgeschlossen. Sie hat sich durch das einmütige Zusammenwirken aller Kreise der Bevölkerung zu einer Nationalflugspende im wahren Sinne des Wortes gestaltet. Dies kommt in dem erfreulichen Gesamtergebnis von rund 7 Millionen Mark zum Ausdruck.“ Das Dankschreiben schließt: „Die Höhe des Ergebnisses bildet die Möglichkeit, das Flugwesen in wirksamer Weise zu fördern zum Gedeihen der Industrie und zum Wohle des Vaterlandes.“

Das sächsische Volksschulgesetz gefallen.

|| **Dresden, 19. Dez.** Nachdem das Vereinigungsverfahren des Landtages ergebnislos verlauten ist, fand heute in beiden Kammern die Schlussabstimmung über das Volksschulgesetz statt. Da beide Kammern in den Fragen der Erteilung des Religionsunterrichts, der Errichtung der allgemeinen Volksschule und der Volksschulgeldefreiheit auf ihren abweichenden Beschlüssen beharrten, so ist das Volksschulgesetz endgültig gefallen.

Ausland.

|| **Wien, 19. Dez.** Das Haus nahm nach 55-stündiger Sitzungsdauer unter Ablehnung sämtlicher Minoritätsanträge die Kriegsleistungsvorlage in der Fassung des Ausschusses an und begann die Verhandlungen über Immunitätsangelegenheiten.

|| **Petersburg, 19. Dez.** Juan-Williams Ratgeber, Tajuntin, ist hier eingetroffen, um sich mit der Lage in der Mandchurei bekannt zu machen und die in der Presse ausgetauchten Gerüchte, daß Rußland und Japan die Annexion der Mandchurei vorbereiteten, an Ort und Stelle nachzuprüfen.

|| **London, 19. Dez.** Wie das „Neuterliche Bureau“ erzählt, findet heute keine Sitzung der Votschafterreunion statt. Die morgige Sitzung, die um einhalb 4 Uhr beginnt, wird die letzte vor Weihnachten sein.

Die Friedenskonferenz.

|| **London, 19. Dez.** Die Friedensdelegierten der 4 Balkanstaaten wohnten heute vormittag einem Teedeeum bei, das aus Anlaß des Namensfestes des russischen Kaisers in der russischen Kirche stattfand.

|| **London, 19. Dez.** Die Friedenskonferenz hielt heute nachmittag unter dem Vorsitz von Benizelos ihre dritte Beratung ab. Um 4.50 Uhr hat sich die Konferenz auf Samstag, den 21. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr vertagt, da die türkischen Delegierten ihre Instruktionen, die ihnen durch einen Sonderkurier zugehen, noch nicht erhalten hatten.

|| **London, 19. Dez.** Ueber die 3. Beratung der Friedensdelegierten wurde heute nachmittag 5 einhalb Uhr folgende offizielle Mitteilung veröffentlicht: In der 3. Sitzung der Konferenz unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Benizelos wurde das Protokoll der 2. Sitzung genehmigt. Nachdem dann der 1. türkische Bevollmächtigte Reschid Pascha den Delegierten mitgeteilt hatte, daß ein Spezialkurier mit den erbetenen Instruktionen Konstantinopel verlassen habe, wurde die Sitzung auf Samstag 4 Uhr nachmittag vertagt.

|| **London, 19. Dez.** Der König wird die Friedensdelegierten am Sonnabend im Buckinghampalast empfangen.

Die Obstruktion gegen die österreichischen Rüstungsgesetze

durch Slowenen und Tschechen hat neue Rekorde in Dauerreden aufgestellt. Nachdem der Slowene Gostincar am Tage zuvor 13 Stunden und 30 Minuten gesprochen hatte, überbot ihn der Tschechisch-Radikale Frelh noch, der abends um 8 Uhr eine Dauerrede im Budgetauschuß des Reichsrats begann und beendigte erst am andern Tage mittags 1 Uhr. Er hatte also genau 16 Stunden lang geredet, gleichwohl aber seine Worte um 100 Kronen verloren, da er sich anheißig gemacht hatte, 24 Stunden hinter einander zu sprechen. Leider gibt es in den Ausschüssen des Wiener Reichsrats kein geschäftsordnungsmäßiges Mittel, diese Art der Obstruktion, die dem Blödsinn so ähnlich sieht wie ein Ei dem andern, zu unterdrücken. Und während dieses Unfugs muß ein Regierungsvertreter, müssen ein Präsident und auch einige Vertreter der Arbeitspartei im Saale anwesend sein, um etwaige Ueberraschungen zu vereiteln. Wie sich die Mitglieder der Parteien die Nacht vertreiben, indem sie trinken, spielen oder auf Lagerstätten, die sie sich aus den Posterbänken herrichten, einigen Schlaf zu finden suchen, spottet aller Beschreibung. Obwohl die Sitzung nach 30stündiger Dauer noch immer fortgesetzt wurde, konnte doch nach der Rede des Abg. Frelh, der sich noch seiner Leistung übrigens ganz wohl besah, das Rüstungsgesetz in zweiter Lesung erledigt werden, so daß die Hoffnung berechtigt ist, es werde vor Weihnachten noch an das Plenum des Reichsrats gelangen und von diesem schnell genehmigt werden.

Zur gefl. Beachtung! Die rechtzeitige Ausgabe unserer Zeitung leidet insbesondere an den Samstagen häufig unter der zu späten Ausgabe von Inseraten. Wir richten deshalb an die werthen Inserenten die höfliche Bitte, die Inserate frühzeitig anzugeben; größere tags zuvor.

Verantwortlicher Redakteur: Ludwig Laul.
Druck und Verlag der W. Rieker'schen Buchdruckerei in Altensteig.

Unterröcke
Jacken • Paletots
Kostümröcke
Jabots, Taschentücher, Gürtel
Taschen •••• Zierrücher
in grosser Auswahl bei
Gustav Wucherer Altensteig

Altensteig.
Zigarren
nur erstklassige Fabrikate
in Packungen von 10, 25, 50 und 100 Stück empfiehlt in
verschiedenen Packungen
Paul Beck, Altensteig.

Weihnachts-Karten
in prächtiger Auswahl
empfiehlt die
W. Rieker'sche Buchhdlg.



Altensteig, Stadt.

Durch Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 4. September d. J. sind neue Bestimmungen über die **Feuerpolizei** erlassen worden.

Auf die am Rathaus angeschlossene Bekanntmachung wird zwecks Nachachtung hingewiesen.

Ferner wird auf die ebenfalls am Rathaus angeschlossene oberamtliche Bekanntmachung betr. Maßregeln zur Bekämpfung der

Influenza der Pferde

(Brustseuche und Pferdestaube oder Kollausseuche) und die Anzeigepflicht der Besitzer aufmerksam gemacht.

Den 20. Dezember 1912.

Stadtschultheißenamt.
J. V. Pfula.

Altensteig, Stadt.

Zur Lösung von:

Neujahrswunschenthebungsarten

wodurch einerseits die Glückwünsche zum Jahreswechsel, andererseits der Verzicht auf persönliche oder schriftliche Beglückwünschung zum Ausdruck gebracht werden sollen, wird hiemit eingeladen.

Die Kartenabgabe erfolgt durch die Armenpflege (Stadtpfleger Luz) gegen Bezahlung von **mindestens 1 Mark.**

Die Namen der Kartenabnehmer werden noch vor Jahreschluss in diesem Blatt veröffentlicht.

Der Erlös aus den Karten wird zu Armenzwecken verwendet.
Den 20. Dezember 1912.

Für die Ortsarmenbehörde:

Stadtpfarrer: **Stadtschultheiß:**
Gaug. Pfula, Stv.

Tischdecken, waschechte

Tuch- und Peluchedecken
Kaffee- und Theegedecke
Tischtücher • Servietten
Handtücher • Gläsertücher

Damastbezüge

Satin Augusta etc. Kölische

∴ Läufer • Linoleum ∴

==== Bettvorlagen =====

Gustav Wucherer

==== Altensteig. =====

**Als geeignete
Weihnachtsgeschenke**

empfiehlt

**Elektrische
Bügeleisen**

per Stück Mk. 8.—

W. Beeri
Altensteig.

Altensteig.

Guten

Bacchoni

per Pfund zu 60 Pfg. empfiehlt

J. Wurster.

Altensteig.

Frisch gewässerte

Stodfische

sind stets zu haben bei

Seisenf. Steiner.

Zu

Weihnachtsgeschenken
gut geeignet empfehle ich

Cigarren

gute Fabrikate
in 25 u. 50 Stück Packung.
Preislagen: Mk. 1.50, 2.—
per 25 Stück und 3.— bis
4.75 per 50 Stück.

K. Hensler sen.

Eisenwarenhandlg.

Altensteig.

Altensteig.

Friedrichsdorfer Zwieback

Olga

„
Kinderzwiebackmehl

empfiehlt stets frisch

Fr. Flaig, Konditor.

Sämtl. Gerätschaften für Jagd- & Wintersport

finden Sie bei billigen Preisen in größter Auswahl bei

Lorenz Luz jr., Eisenwaren, Altensteig

G. W. Luz Nachf., Fr. Bühler jr.

Altensteig.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle billigt mein großes Lager in

Glas, Porzellan u. Steingut

Böfingen.

**Wahl-Vorschlag
zur Bürgerauswahlwahl.**

**Gg. Mönch, Bauer
Joh. Schaible, Holzhauer
Matth. Schneider, zum Rappen**

Hünfbrunn.

Codes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die Anzeige, daß unser

Jakob Bürkle

im Alter von 58 Jahren entschlafen ist.

In Namen der Hinterbliebenen:

die trauernde Gattin mit ihren Kindern.

Beerdigung Samstag mittag 1 Uhr.

Enzthal.

Codes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Schwester und Schwägerin

Maria Stieringer

geb. Koller

gestern früh im Alter von 48 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten:

Der Gatte:

Schmitz Stieringer.

Beerdigung Sonntag nachmittag 2 Uhr.

Altensteig.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt:

Neue Schulgesangbücher mit Noten

:: Gebets- und Predigtbücher, Bilderbücher, ::
Erzählungsbücher, Photographie-, Postkarten-
u. Schreibalbum, Schreibmappen, Briefkassetten,
Abreißkalender, Reißzeuge, Bilder u. Spiegel.

Fr. Groymann, Buchbinder.

Weihnachts- und Neujahrskarten in großer Auswahl.

Altensteig.

Karl Walz, Hut- und Nüzengeschäft



empfiehlt für die Herbst- und Winterfaison sein reichhaltiges Lager in Seidenhüten, Klapphüten, feine Haarhüten, Wollhüten, Eoden- und Sporthüten, in den neuesten Fassonen und Farben, für Herren, Knaben und Kinder. Mützen jeder Art hauptsächlich Herren- und Knabensportmützen, Rodelmützen, Latex- und Realschülermützen. Sodann empfehle noch Aufnäher und Einlegesohlen, Zimmer- und Einziehsohlen, sowie Hosenträger, alles zu den billigsten Preisen.



Altensteig.
Evang. Gemeindeabend.

Sonntag, 22. Decbr. ab. 1/2 8 Uhr im Grünen-
 baumsaal, anlässlich der

Christfeier

des ev. Jünglings- und Jungfrauenvereins
 mit mehreren Aufführungen, besonders:
 Aus dem Leben der Königin Luise von Preußen.

— Eintritt 20 Pfg. für die Person. —

Jedermann ist herzlich willkommen.

Evang. Stadtpfarramt:
 Haag.

Altensteig.
 Zwei-, 3- und 4zimmerige freundl.

Wohnungen

leitere mit Badzimmer, Veranda und
 Magokammer nebst Zubehör hat so-
 fort oder später zu vermieten

G. Schneider

Zel. 9.

Altensteig.
 Ein jüngeres, fleißiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit sucht
 Kappler, z. grünen Baum.

Altensteig.

**Blatt- und Blühende Pflanzen
 Blumenkörbe, Jardinières etc.**

empfiehlt als passende Weihnachts-, Neujahrs-, Ver-
 lobungs-geschenke u. s. w. in schöner Auswahl.

Gust. Ziefle

Handelsgärtnerei.

Paul Beck in Altensteig.

Empfehlenswerte, praktische Weihnachts-Geschenke!



- Bestecke
- Besteckkörbe
- Bettflaschen
- Blumentische
- Briefkästen
- Brotkapseln
- Brotkörbe
- Buntformen
- Bügelöfen
- Butterdosen
- Butterformen
- Christbaumständer
- Eimer
- Gebäckkästen
- Geldkörbe

- Gewürzschränke
- Honigdosen
- Kaffeebretter
- Kasserkannen
- Kaffeemühlen
- Kleiderhalter
- Kohlenfüller
- Melkeimer
- Messingpfannen
- Milchfatten
- Pfenshirme
- Plätteisen
- Puddingformen
- Rauchservice
- Servierbretter

- Schirmständer
- Schreibzeuge
- Taschenmesser
- Tortenplatten
- Tortenschaukeln
- Vogelkäfige
- Waffeleisen
- Wassergölten
- Wiegmesser
- Zeigerwagen
- Zeitungshalter
- Zuckerkästen
- Zuckerdosen
- etc. etc.



Aluminium-Geschirre. Emaillewaren. Kußeis. Kochgeschirre.

Haushaltungsmaschinen.



- Blihrührschüsseln
- Butterfässer
- Buttermaschinen
- Elektr. Bügeleisen
- Fleischhackmaschinen
- Kopierpressen
- Kranthöbel

- Messerpugmaschinen
- Rudelschneidemaschinen
- Reibmaschinen
- Saftpressen
- Spählesmühlen
- Spählesmaschinen

- Spiritusbügeleisen
- Tafelwagen
- Wandkaffeemühlen
- Waschmangen
- Waschwindmaschinen
- Waschmaschinen



Für die Jugend!

- Davoser Schlitten. — Kinderschlitten. — Schlittschuhe. — Schneeschuhe.
- Kinderkochherde. — Kinderbügeleisen. — Sparbüchsen. — Laubsäge-
 werkzeuge. — Werkzeugkästen.

Große Auswahl.

Billigste Preise.

Für die verehrl. Vereine vorteilhafte Einkaufsgelegenheit.

